



Kontakt

LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Bergische Landstraße 2, 40629 Düsseldorf

Aufnahme

Telefon 0211 922-3677
Fax 0211 922-3604
E-Mail aufnahme-sucht@lvr.de

So finden Sie uns

Mit dem Auto: aus Richtung Innenstadt über die
Grafenberger Allee Richtung Mettmann (B7).
Kostenpflichtige Parkplätze sind auf dem Klinikgelände
vorhanden.

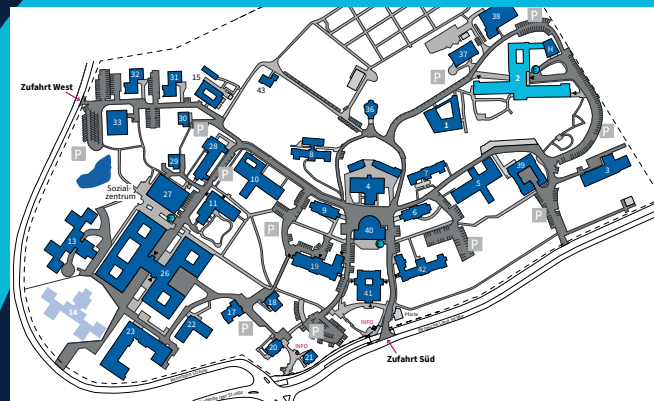
Mit der Straßenbahn: Linie U73, 709 oder U83,
Haltestelle „Auf der Hardt/LVR-Klinikum“.



Seit Februar 2025 befindet sich die Station in modernisierten Räumlichkeiten in Haus 2, in denen wir unsere Patient*innen in einer ansprechenden Umgebung willkommen heißen.

Behandlungsschwerpunkte

- Entzug von illegalen Substanzen
(z. B. Opiate, Kokain, Amphetamine)
- Beigebrauchsentzugsbehandlungen bei bereits bestehender Substitution
(z. B. Benzodiazepine, Alkohol, Pregabalin)
- Behandlung von psychiatrischen Begleiterkrankungen
(z. B. Psychosen)



LVR-Klinikum Düsseldorf
Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
40629 Düsseldorf, Tel 0211 922-0
kllinikum-duesseldorf@lvr.de, www.klinikum-duesseldorf.lvr.de

Station 2B

Qualifizierte Entzugsbehandlung bei
substanzgebundener Abhängigkeit

Ein Angebot des LVR-Klinikums Düsseldorf

Qualität für Menschen

Unser Angebot

Die Station 2B des LVR-Klinikums Düsseldorf bietet eine vollstationäre qualifizierte Entzugsbehandlung für Menschen mit substanzgebundener Abhängigkeitserkrankung an. Der Schwerpunkt liegt auf dem Entzug von illegal konsumierten Substanzen. Die Behandlung erfolgt auf freiwilliger Basis (keine Unterbringung nach BTG/PsychKG).

Viele Betroffene leben über Jahre mit einem problematischen Konsumverhalten, häufig begleitet von körperlichen, psychischen und sozialen Folgen. Eine frühzeitige medizinisch-therapeutische Unterstützung kann neue Perspektiven eröffnen.

Ein multiprofessionelles Team aus Medizin, Pflege, Psychologie, Sozialarbeit sowie Ergo- und Bewegungstherapie begleitet die Behandelten auf ihrem Weg in eine stabilere Lebenssituation – individuell, respektvoll und fachlich fundiert.



Unser therapeutisches Programm



- Motivationsfördernde Einzel- und Gruppentherapie
- Schrittweise Substanzreduktion, z. B. im Rahmen einer opiatgestützten Behandlung
- Diagnostik und Behandlung psychischer Begleiterkrankungen
- Sozialdienstliche Unterstützung (z. B. Hilfe bei Anträgen, Wohnsituation, Perspektivklärung)
- Vermittlung in weiterführende Angebote des Suchthilfesystems, ggf. nach §35 BtMG
- Angehörigengespräche
- Teilnahme an Selbsthilfegruppen
- Ergotherapie und kreative Angebote
- Bewegungs- und Sportangebote (z. B. Walking im Wildpark, Sport im Fitnessraum oder in der Sporthalle)
- Entspannungstechniken (z. B. PMR – Progressive Muskelrelaxation)
- Emotionales Kompetenztraining
- Wärmetherapie (z. B. Moorpackungen)
- NADA-Ohrakupunktur zur Linderung von Entzugssymptomen wie innerer Unruhe oder Schlafstörungen

Gut zu wissen

Aufnahmen erfolgen nach ärztlicher, stationärer Einweisung oder einem ambulanten Vorgespräch in der hiesigen suchtmmedizinischen Ambulanz. Außer einem aktuellen Krankenversicherungsschutz sind keine Vorbedingungen mit der Aufnahme verknüpft.

Aufnahme

Telefon 0211 922-3677
Fax 0211 922-3604
E-Mail aufnahme-sucht@lvr.de

Suchtmmedizinische Ambulanz

Telefon 0211 922-3608
Fax 0211 922-3604
E-Mail suchtambulanz@lvr.de

Kontakt Station 2B

Telefon 0211 922-3630
Fax 0211 922-3631
E-Mail drogenentzug.ddorf@lvr.de



Gerne beantworten wir Ihre Fragen – wir freuen uns, Sie auf Ihrem Weg zu begleiten.